



Nachrichten Nr. 2

Dezember 1984

Entsprechend einem wesentlichen Anliegen der ÖGH hatte der erste Diskussionsabend, der am 8.11.1984 im Seminarraum des Institutes für Zoologie der Universität Wien stattfand, "natur- und tierschutzrechtliche Aspekte der Herpetologie" zum Thema. Demgemäß sollen die Beiträge des vorliegenden Heftes in erster Linie über einschlägige theoretische Grundlagen sowie über in diesem Zusammenhang stehende Aktivitäten in Österreich informieren.

Berichte von Bestandsaufnahmen und Freiland-Schutzaktionen werden Schwerpunkt der nächsten "Nachrichten" sein.

Die einleitenden Absätze des Washingtoner Artenschutzübereinkommens - nachstehend im Originaltext wiedergegeben - verdeutlichen die Dringlichkeit der angeschnittenen Probleme.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages, dessen Artikel XVII Absatz 3 verfassungsändernd ist, samt Anhängen und Vorbehaltserklärung der Republik Österreich wird verfassungsmäßig genehmigt.

Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen

Die Vertragsstaaten

in der Erkenntnis, daß die freilebenden Tiere und Pflanzen in ihrer Schönheit und Vielfalt einen unersetzlichen Bestandteil der natürlichen Systeme der Erde bilden, den es für die heutigen und künftigen Generationen zu schützen gilt;

im Bewußtsein, daß die Bedeutung der freilebenden Tiere und Pflanzen in ästhetischer, wissenschaftlicher und kultureller Hinsicht sowie

im Hinblick auf die Erholung und die Wirtschaft ständig zunimmt;

in der Erkenntnis, daß die Völker und Staaten ihre freilebenden Tiere und Pflanzen am besten schützen können und schützen sollten;

sowie in der Erkenntnis, daß die internationale Zusammenarbeit zum Schutz bestimmter Arten freilebender Tiere und Pflanzen vor einer übermäßigen Ausbeutung durch den internationalen Handel lebenswichtig ist;

im Bewußtsein der Notwendigkeit, dazu geeignete Maßnahmen unverzüglich zu treffen, sind wie folgt übereingekommen:

Präsident Prof. Dr. Walter Grünberg, Veterinärmedizinische Universität Wien, Linke Bahngasse 11, A-1030 Wien.

Vizepräsident Dr. Franz Tiedemann, Naturhistorisches Museum Wien, Burggasse 7, A-1014 Wien.

Generalsekretär Dr. Elisabeth Fordinal, Veterinärmedizinische Universität Wien, Linke Bahngasse 11, A-1030 Wien.

Schatzmeister Martin Henzl, Porzellangasse 22/2/4, A-1090 Wien.

Beirat Karl Fuchs, Kugelfangweg 38/X/22, A-6020 Innsbruck.

Beirat Dr. Harald Schwammer, Institut für Zoologie der Universität Wien, Althanstraße 14, A-1090 Wien.

Schriftleiter Britta Grillitsch, Naturhistorisches Museum Wien, Postfach 417, Burggasse 7, A-1014 Wien.

Konten Erste österreichische Spar-Casse-Bank Kto.-Nr. 082-09154 - Österreichische Postsparkasse Kto.-Nr. 7566 437

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖGH - Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [2_1984](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Nachrichten Nr. 2 1](#)